

Ritterhuder Stammtisch am 05.11.2015 im Hotel zur Post in Ritterhude

Teilnehmer:

Hannelore Gottfried

Hans Jürgen Rabenstein

Gäste:

Frau Löffler

Klaus Besecke

Christian Geffken

Heinz Neumann

Die Sitzung am ersten Donnerstag des Novembers 2015 sollte im Zeichen der Ideenfindung „Belebung des Neuen Marktplatzes“ stehen.

Die Runde war sich einig, dass es im Moment noch zu früh sei weitgehende Aussagen zu machen, wenn der Markt erst stehe, würde man Treffenderes sagen können. Das Ambiente sei wichtig für die Vorstellung und damit für die Beantwortung der Fragestellung.

Zur Namensgebung wurden einige generelle Anmerkungen gemacht. Auf der einen Seite wurde eine erhöhte Aufmerksamkeit und Werbewirkung durch einen eigenen Namen erwartet, auf der anderen Seite erwarten einige Teilnehmer keinen Vorteil durch explizite Namensgebung.

Nachdem diese beiden Punkte erörtert waren, wurde vor allem der Unfall (Wasserverschmutzung durch flüssigen Zement beim Versuch Abwasserrohre zu verfüllen) an der Beck besprochen. Hier erwies sich die Zusammensetzung der Teilnehmer von großem Wert. Herr Besecke wusste sehr aktuell zu berichten, er hatte sogar versucht, zwei Aalen das Leben zu retten.

Fachlich konnte Herr Neumann mit entsprechendem beruflichem Hintergrund den Unfall bewerten. Er schilderte uns die Vorgehensweise beim Füllen der Rohre und auch die Vorsichtsmaßnahmen dieser Arbeiten.

Auf diese Weise wurde die kleine Runde sehr kompetent aufgeklärt.